

# EINSAM IN DER NEUEN WELT

Einsamkeit ist ein drängendes gesellschaftliches Problem, das sich durch alle Altersgruppen zieht. Vor dem Hintergrund zunehmender gewaltvoller Konflikte und Kriege erleben viele Menschen Isolation, Ausgrenzung, Polarisierung, Trennung und Verlust als prägende individuelle und kollektive Erfahrungen. Hinzu kommt eine allgemeine Verunsicherung in Bezug auf die Zukunft und das künftige gesellschaftliche Zusammenleben auf unserem Kontinent und weltweit.

In diesem Kontext beschäftigt sich die Tagung damit, wie sich Einsamkeit und Demokratie beeinflussen und was sich verschiedenen Formen von Einsamkeit entgegensetzen lässt. Dabei geht es auch um Möglichkeiten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die politische Orientierung in einer sich wandelnden sozialen, politischen und ökologischen Realität zu stärken. Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie eine transnationale, zumindest transeuropäische Solidarität aussehen kann.

Diese Fragen stehen im Zentrum der Tagung. Sie bringt Expert/-innen aus Psychologie, Politik, Ökologie, Kunst, Kultur und politischer Philosophie zusammen, um sich über das Spannungsfeld von Einsamkeit und Demokratie auszutauschen.

**Dr. Hendrik Meyer-Magister**  
Evangelische Akademie Tutzing

**Kateryna Mishchenko & Carolin Savchuk**  
Bundeszentrale für politische Bildung

# EINE KOOPERATION VON



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING



Bundeszentrale für  
politische Bildung



## TAGUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Pfarrer, Stellvertretender Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing  
Kateryna Mishchenko & Carolin Savchuk, Projektgruppe Mittel-, Ost- und Südost-europa der Bundeszentrale für politische Bildung

## TAGUNGSORGANISATION

Rita Niedermaier, E-Mail: [niedermaier@ev-akademie-tutzing.de](mailto:niedermaier@ev-akademie-tutzing.de), beantwortet Ihre Fragen von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Tel. +49 (0) 8158 251 128.

**Bildnachweis:** © ma eat archiv / **Tagungsnummer:** 0532025

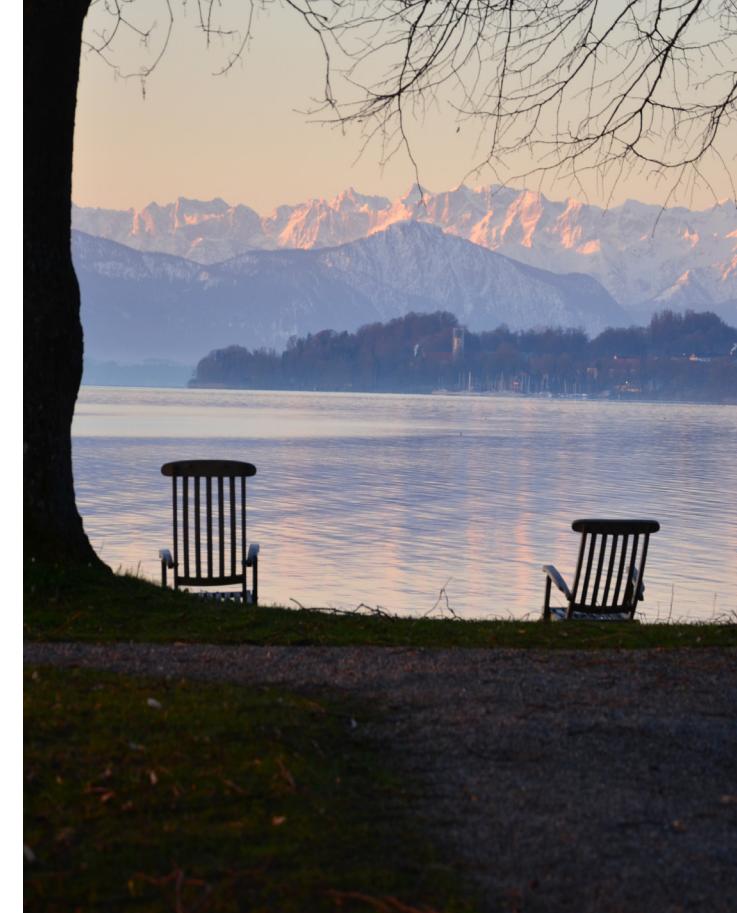
## VERANSTALTUNGSPUNKT

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

Alle Informationen und die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung finden Sie unter [www.bpb.de/561419](http://www.bpb.de/561419).

Für Teilnehmende der Tagung werden die Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtung und Verpflegung in Tutzing von der bpb übernommen. Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Teilnahme an der Tagung begrenzt sind. Sie werden bei der Anmeldung gebeten, Ihre Motivation für eine Teilnahme darzulegen.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Einsam in der neuen Welt

13. bis 15. Juni 2025 / Tutzing

Jahrestagung der Projektgruppe Mittel-, Ost- und Südosteuropa und der Bundeszentrale für politische Bildung

# PROGRAMM

## FREITAG, 13. Juni 2025

|              |   |
|--------------|---|
|              | Anreise ab 16.00 Uhr  |
| 18.00 Uhr    | Beginn der Tagung mit dem Abendessen  |
| 19.00 Uhr    | <b>Connection / Solo performance</b><br>Maryna Yakubovich   |
| 20.00 Uhr    | <b>Solidarität der Ausgegrenzten</b><br>Gespräch mit den Menschenrechtlerinnen<br>Maksym Butkevych und Anna Alboth<br>Moderation: Kateryna Mishchenko |
| ab 21.00 Uhr | Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses   |

## SAMSTAG, 14. Juni 2025

|           |  |
|-----------|--|
| 08.00 Uhr | Frühstück  |
| 09.00 Uhr | <b>Teil 1: Pessimismus des Verstandes</b><br><b>Politische Einsamkeit in Zeiten des Neoliberalismus und des Rechtsrucks</b><br>Prof. Olivia Sagan, Réka Kinga Papp und Dr. Janosch Schobin<br>Moderation: Heike Winkel |
| 10.40 Uhr | Kaffeepause  |
| 11.00 Uhr | <b>Teil 2: Optimismus des Willens</b><br><b>„Jamel rockt den Förster“ – Festival für Demokratie in einem rechtsextremen Dorf</b><br>Birgit Lohmeyer<br>Moderation: Carolin Savchuk                                     |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| 13.30 Uhr | <b>Brücken der Einsamen</b><br>Ein transgenerationaler Blick auf soziale Einsamkeit<br>Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Dr. Anne Berngruber und Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan<br>Moderation: Dr. Hendrik Meyer-Magister  |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.30 Uhr | <b>Zweisam – dialogisch geleitete Workshops</b>  |

**Workshop 1**  
mit Maynat Kurbanova und Andreas Petersen

**Workshop 2**  
mit Keti Kvizhinadze und Branimir Đuroviæ

**Workshop 3**  
mit Ruslana Koziienko und Viktoria Sereda

**Workshop 4**  
mit Isabell Kienzle und Überraschungsgast

|              |  |
|--------------|--|
| 18.00 Uhr    | Abendessen   |
| 19.00 Uhr    | <b>Europäisches Warten – zwischen Integration und Destruktion</b><br>Gespräch mit der Schriftstellerin Maarja Kangro und dem Philosophen Igor Štíks<br>Moderation: Kateryna Mishchenko                                 |
| 20.30 Uhr    | <b>Hildegard / Гильдегарда/</b><br>Konzert mit Heinali und Andriana-Yaroslava Saienko  |
| ab 21.30 Uhr | Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses  |
|              | <b>SONNTAG, 15. Juni 2025</b>  |
| 07.45 Uhr    | Morgenandacht in der Schlosskapelle mit Claudia Dathe und Hanna Zhytyniec  |
| 08.00 Uhr    | Frühstück  |
| 09.00 Uhr    | <b>Das gute Leben als kollektive Transformation</b><br>Gespräch mit dem Philosophen Benjamin Noys<br>Moderation: Kateryna Mishchenko   |
| 10.15 Uhr    | Pause/ Spaziergang   |
| 10.30 Uhr    | <b>Teen Angst</b><br>Filmvorführung und Gespräch mit Regisseurin Inga Pylypchuk und Filmprotagonistinnen Sofija Orudzheva und Kamila Karpenko<br>Moderation: Katharina Raabe   |
| 12.30 Uhr    | <i>In einem von ihnen selbst entwickelten Dokumentarfilm gewähren neun junge Ukrainerinnen einen einzigartigen Einblick in ihre Leben – in einen Alltag im Ausnahmezustand.</i><br>Ende der Tagung mit dem Mittagessen |

# REFERIERENDE

Anna Alboth, Menschenrechtlerin, Warschau  
Dr. Anne Berngruber, Deutsches Jugendinstitut, München  
Maksym Butkevych, Menschenrechtler, Kyjiv  
Branimir Đuroviæ, Universität Belgrad  
Isabell Kienzle, Aktivistin von Sea-Watch e.V.  
Maarja Kangro, Schriftstellerin, Tallinn  
Kamila Karpenko, Filmprotagonistin, Nizhyn  
Ruslana Koziienko, Sozialanthropologin, Wien  
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Professorin für Soziale Gerontologie und Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (em.), Freiburg  
Maynat Kurbanova, Autorin, Mediatorin, Wien  
Keti Kvizhinadze, Universität Tbilisi  
Birgit Lohmeyer, Schriftstellerin, Jamel  
Benjamin Noys, Philosoph, University of Chichester  
Sofija Orudzheva, Filmprotagonistin, Siverskodonezk  
Réka Kinga Papp, Chefredakteurin von *Eurozine*, Wien  
Andreas Petersen, Historiker, Zürich  
Inga Pylypchuk, Regisseurin, Berlin  
Prof. Olivia Sagan, Queen Margaret University, Edinburgh  
Viktoria Sereda, Soziologin, Berlin  
Dr. Janosch Schobin, Universität Kassel  
Igor Štíks, Philosoph, Belgrad  
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, Universität Duisburg-Essen

# MODERATOR:INNEN

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing  
Katharina Raabe, Lektorin für osteuropäische Literaturen im Suhrkamp Verlag, Berlin  
Claudia Dathe, Kateryna Mishchenko, Carolin Savchuk, Kateryna Stetsevych, Heike Winkel, Hanna Zhytyniec, Bundeszentrale für politische Bildung

# KÜNSTLER:INNEN

Heinali und Andriana-Yaroslava Saienko, Halle / Lwiw  
Maryna Yakubovich, Salzburg